

*Ralph A. Uhlig, KAKTUS FX*

## ***Interview zum 30. Jubiläum mit Romi/Wien***

Romi: Ralph, wie bist Du eigentlich auf die Idee gekommen, eine Special Effects-Firma zu gründen?

Ralph: Auweia, da muss ich etwas weiter ausholen!

Also, am Anfang schuf ich Himmel und Erde...

Nein, ganz im Ernst:

Mein erstes Hobby war die Chemie, allerdings stellte ich mir eher eine Alchimistenküche als ein steriles Chemielabor vor. Da es mir also nicht genug gekracht, geraucht und geblitzt hat, habe ich mich der Zauberei zugewandt und kam im Januar 1976, gerade mal 13 Jahre jung, zum Ortszirkel Stuttgart. Parallel interessierte ich mich für den gesamten Bereich der Bühnentechnik.

So zauberte ich vor mich hin und kümmerte mich schnell um Licht und Ton bei den vielen Zirkel-Veranstaltungen.

Und was soll ich sagen, da mir die Zauberei nicht genug gekracht, geraucht und geblitzt hat, begann ich, Chemie und Magie zu verbinden.

Bühnenblitze, Lichteffekte, sich färbende Flüssigkeiten, Pyromaterialien aller Art hatten und haben bis heute all das, was immer in meinem Unterbewusstsein rumschwirrt.

Und dann ging alles ganz schnell: Kaufmännische Ausbildung, zeitgleich Firmengründung, Aufbau einer Verleihfirma für Licht, Ton und Spezialeffekten, alle möglichen Kurse und Lehrgänge, Erwerb der unterschiedlichsten Befähigungsscheine und europaweit jede Menge Veranstaltungen aller Art und natürlich Film-, Fernseh- und Theaterarbeit!

Romi: Was genau machst Du und Deine Firma KAKTUS FX?

Ralph: Auf der einen Seite vertreiben wir Produkte aus Pyro- und Bühnentechnik, dazu gehören auch Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch, und auf der anderen Seite steht ein großer Bereich an Dienstleistungen. Z.B. ist ein Schwerpunkt im Event-Business, Innenraum- und Großfeuerwerke, Lichtdesign, Theater- und

Filmtricks, Messebau aber auch Coaching, Regie und Dramaturgie für Künstler und Veranstalter.

Romi: Erkennst Du einen aktuellen Trend bei Deinen Magier-Kunden?

Ralph: Allerdings, denn in den letzten Jahren haben immer mehr Zauberkünstler auf Spezialeffekten zurück gegriffen: Blitze und Flammen, Pyrotechnik, Nebel, Schnee und Konfetti wird zwischenzeitlich fast überall, selbst Close Up eingesetzt, da diese Effekte unmittelbar, visuell und emotional jedes Publikum erreichen!

Romi: Thema Sicherheit. Worauf sollte man bei dem Einsatz von Pyroeffekten besonders achten? Hier bitte ich um Deine Insider-Expertentipps.

Ralph: Achtet grundsätzlich auf einen verantwortungsvollen und gewissenhaften Umgang mit Chemikalien und Pyrotechnik. Das gilt nicht nur für den Einsatz, sondern auch für Lagerung und Transport.

Es ist sehr wichtig, sich beim Umgang mit fast allen Spezialeffekten klar zu machen, dass es sich um chemische Produkte handelt, von denen Gefahren ausgehen können.

Vermeidet, sofern das möglich ist, jeden Hautkontakt.

Wascht Euch nach jedem Kontakt die Hände.

Testet vor einem neuen Einsatz generell bei maximaler Sicherheit, am besten im Freien mit anderen Personen, die auch auf wichtige Punkte achten, wie Größe (Durchmesser horizontal und vertikal), Rauchentwicklung, Funkenflug usw. und notiert Euch die verwendete Menge zusammen mit diesen Testergebnissen.

### **Als Grundregel gilt:**

**Verwendet niemals irgendwelche Spezialeffekte, wenn auch nur der geringste Zweifel an der Eignung besteht!**

Beachtet alle eventuell bestehenden Vorschriften und Gesetze (z.B. Sprengstoff-Gesetz und -Verordnungen, Versammlungsstättenverordnung usw.).

Verwendet niemals Effekte im Innenraum, wenn diese nicht ausdrücklich dafür geeignet sind, Ihr könntet Euch selbst und Euer

Publikum gefährden und seid dafür haftbar, denn Outdoor-Artikel produzieren oft toxischen Rauch oder Niederschläge.

Um Risiken zu minimieren und damit gleichzeitig Eure Sicherheit zu erhöhen, empfehle ich, grundsätzlich nur kleine Mengen zu verpacken. Ihr könnt z.B. die Einsatzmenge für eine Präparation abfüllen und zur Sicherheit eine zweite Verpackungseinheit zum Auftritt mitnehmen.

Romi: Welche Produkte sind bei Zauberern im Moment am Beliebtesten und was hast Du für die Zukunft in Vorbereitung?

Ralph: Ein echter Renner ist zurzeit „Flaming Business Card“, mit diesem feinen Lederetui kann jeder bis zu 30 seiner Visitenkarten brennend hervorziehen und den verblüfften Zuschauern überreichen. Als zusätzlicher Effekt riechen diese Karten dann noch Tage nach Minze!

Ab Mai 2011 vertreiben wir exklusiv auf dem europäischen Festland „EXTREME SNOWSTORM“, eine besondere Art von Konfettikanone, die man im Ärmel trägt und damit Theaterschnee (sehr realistisch), Konfetti oder Schneesturm-Ladungen verschießen kann, so etwas gab es noch nie!

Ausserdem entwickeln wir seit Jahren „EASY APPEARING“, eine Erscheinungssillusion, für die weder Helfer noch eine Bühne benötigt werden, unglaublich kompakt und wirklich überall einsetzbar! Stell Dir vor, dass sich Table Hopper oder Kinderzauberer problemlos sogar im Wohnzimmer selbst erscheinen lassen können! Das soll in den nächsten Jahren auf den Markt kommen.

Romi: Was bedeutet eigentlich das A. in Deinem Namen? „A“, wie Alleskönner? 😊

Ralph: Eine nette Idee, aber nein, ich wurde als Ralph Alexander Uhlig geboren.

Romi: Was ist Dein Lieblingspyroeffekt?

Ralph: Ich liebe Handflasher, vor allem mit unserem goldenen Funkenpulver. Bei der Bühnenpyrotechnik bin ich ein großer Fan von Fontänenfronten mit ganz kurzer Brennzeit, sogenannte Jet-Fontänen.

Romi: Was war deine spektakulärste *feurige* Veranstaltung?

Ralph: Das war eine Firmen-Show, bei dem ein neues Fahrzeug präsentiert wurde. Ich konnte einen Event komplett planen, das heißt Licht, Musik, Bühnenbau, Tricktechnik für eine Gross-Erscheinung, Ballet, jede Menge Nebel, Indoor-Feuerwerk und Konfettikanonen, aber auch die gesamte Regie und Dramaturgie! Knochenarbeit, aber es hat viel Freude gemacht.

Romi: Herzlichen Dank für das Interview und Deine Ausführungen. Wir freuen uns auf Deine Artikelreihe zum Anlass Deines 30-jährigen Firmenjubiläums und werden Dich ja auch bei unserem Kongress in Baden 2012 in Action erleben. Für unsere Teilnehmer ist ja eine besonders freche *heiße* Überraschung geplant... Eben alles – außer gewöhnlich!